

Neurolinchen beim Dorffest

Neurolinchen freut sich riesig auf das bevorstehende Wochenende.
Es wurde von Emilia und Matthis zu einem Dorffest eingeladen.

„Ein Dorffest, was ist das?“, fragt es verwundert.
„Du wirst staunen“, ruft Emilia „da kommen ganz viele Leute, es gibt Kuchen, Säfte für uns Kinder.“
„Auch Bratwurst und Pommes, vielleicht auch Spiele,“ wird sie von Matthis unterbrochen.

Vor Aufregung kann Neurolinchen kaum schlafen. Endlich ist es so weit. Es geht mit Emilia und Matthis bereits schon um 12:00 Uhr auf den großen Dorfplatz. Das Fest soll um 14:00 Uhr beginnen. Viele Helfer tragen Tische und Bänke auf die Wiese. Ein Zelt wurde aufgebaut und über den Tischen sind bunte Fahnen gespannt.

Der Papa von Mattis bereitet den Grill vor, denn er ist heute der Grillmeister. Matthis findet das doof, aber so ein Fest kann nur funktionieren, wenn viele Hände mit anpacken. Emilias Mutter bringt einen leckeren Kuchen an die Kuchentheke. Sie hilft beim Kuchenverkauf. Emilia findet das toll. So steht sie nicht ständig unter der Aufsicht ihrer Mama und kann vielleicht auch eine Cola trinken. Das hätte ihr die Mama nicht erlaubt.



Neurolinchen kommt aus dem Staunen nicht heraus. Es ist begeistert wie viele Erwachsene, Eltern, Omas, Opas mit anpacken, damit es ein großartiges Fest wird.

„Schau mal Neurolinchen, das ist mein Sportlehrer“, ruft Matthis, „der ist für die Wurfbude und das Sackhüpfen zuständig“.

„Schau mal Neurolinchen, da steht ja auch das große Karussell, da fahre ich nachher mit Dir eine Runde. Ich möchte auf das weiße Pferd und auch noch in die Kutsche“, ruft Emilia und hüpfte vor Freude auf der Stelle.

Das große Fest beginnt mit der Ansprache des Bürgermeisters und einem fröhlichen Lied mit dem Gesangsverein. Alle Kinder wuseln aufgeregt durcheinander, jedes will zuerst an der Wurfbude und beim Sackhüpfen sein, denn da gibt es schöne Preise zu gewinnen.



Sooo ein schönes Karussell!!!



Auf der nächsten Seite geht's weiter

**Wow, ist das alt!
Und klingt immer noch so toll!**

**Herzchenwaffeln sind
immer lecker!**

4

Matthis gewinnt beim Werfen einen Ball, denn er hat mit zwei Würfeln alle 6 Dosen vom Tisch gefegt. Emilia freut sich über die Haarspangen, die sie beim Sackhüpfen gewonnen hat.

Nach den Spielen stürmen die Kinder zum Grill, an dem Matthis Papa kaum mit den Bratwürsten nachkommt. So groß ist der Hunger. Auch der Kuchen ist fast aufgegessen. Für die Erwachsenen gabs dazu Kaffee, der von Emilias Oma in der großen Kaffeemaschine vom Landfrauenverein gekocht wurde. Sie und die anderen fleißigen Helferinnen sind im Landfrauenverein Mitglied.

Neurolinchen, Emilia und Matthis haben auf dem Karussell einige Runden gedreht. Emilias Opa war großzügig und hat ihnen die Fahrten spendiert.

Alle Würstchen sind gegessen, die Kuchentheke leergefegt und nun beginnt das große Aufräumen. Neurolinchen ist begeistert, wie alle mit anpacken. Ruckzuck sind Bänke und Tische zusammengeklappt und verladen. „Die kommen jetzt wieder zur Feuerwehr ins Gerätehaus,“ weiß Matthis. Sein Opa ist der Feuerwehrkommandant und das nächste Dorffest wird von der Feuerwehr ausgerichtet. Der Opa von Matthis erklärt

Neurolinchen, dass jedes Jahr ein anderer Verein das Dorffest ausrichtet. Die Vereine unterstützen sich dabei gegenseitig. „Schau“, sagt Opa Heiner, „die Landfrauen haben mit Kaffee und Kuchen unterstützt, die Feuerwehr Tische und Bänke zur Verfügung gestellt und alles andere hat der Gesangverein organisiert“.

Neurolinchen hat heute viel über den Zusammenhalt erfahren. Wenn alle mit anpacken, dann funktioniert es auch. Sich gegenseitig unterstützen, helfen, wo Hilfe benötigt wird. Es war ein wunderschöner Tag bei strahlendem Sonnenschein. Jetzt ab nach Hause und ins Bett.

„Das ist wie mit unserem Verband, nur gemeinsam sind wir stark,“ murmelt Neurolinchen, bevor es einschläft.

